

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden bewölkt, im Süden sonnig

Offenbach, 10.07.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist der Himmel im Norden oft stärker bewölkt und hier und da fallen ein paar Tropfen. Weiter nach Süden gibt es hingegen nur wenige Wolken und die Sonne kann längere Zeit scheinen, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Im weiteren Tagesverlauf kommen die Wolken bis zur Mitte voran, während sich weiter im Norden die Sonne wieder blicken lässt. Am Alpenrand sowie in den süddeutschen Mittelgebirgen bilden sich einzelne Gewitter. Sonst bleibt es in der Südhälfte auch am Nachmittag bei viel Sonnenschein. Die Temperatur erreicht in der Südhälfte zwischen 25 und 30 Grad, in der Nordhälfte werden hingegen nur noch 18 bis 24 Grad erreicht. Der schwache bis mäßige, im Küstenumfeld auch frische Wind kommt aus nördlichen bis nordwestlichen Richtungen und lebt an den Küsten sowie auf den Berggipfeln zeitweise stark böig auf. In der Nacht zum Donnerstag klingen die Schauer und Gewitter im Süden ab. Der Himmel zeigt sich wechselnd, gebietsweise auch stärker bewölkt und weitgehend trocken. Die Temperatur sinkt auf 16 bis 8 Grad. Am Freitag zeigt sich der Himmel wechselnd wolkig. Viel Sonne gibt es vor allem im Südwesten und Süden sowie vom nördlichen Niedersachsen bis nach Schleswig-Holstein. Mehr Wolken zeigen sich über der Mitte des Landes. Nur wenig Sonne gibt es im Osten, wo im Tagesverlauf auch ein paar Schauer durchziehen. Die Temperatur liegt meist nur noch zwischen 19 und 24 Grad. Nur im Oberrheingraben ist es etwas wärmer mit Werten bis 26 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Freitag gibt es im Osten noch letzte Schauer. Sonst lockern die Wolken zum Teil stärker auf, teils ist es sternklar. In der zweiten Nachthälfte schieben sich dichte Wolken mit ein wenig Sprühregen in den Nordwesten des Landes. Zudem bilden sich im Nordwesten und Westen gebietsweise dichte Nebelfelder. Dabei kühlt es auf 16 Grad an der Küste und bis 7 Grad in den Mittelgebirgen ab. Am Freitag gibt es im Westen und Nordwesten teils dichtere Wolken und hier und da fallen ein paar Tropfen. Auch im Osten gibt es einige Wolken und es fallen einzelne Schauer. Im übrigen Land zeigt sich längere Zeit die Sonne und es bleibt trocken. Die Temperatur steigt auf 20 bis 25 Grad, im Südwesten sind bis 27 Grad möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordwest.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17461/wetter-im-norden-bewoelkt-im-sueden-sonnig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619